

Brixlegger NACHRICHTEN

zugestellt durch post.at



Amtliches Mitteilungsblatt
der Marktgemeinde
Brixlegg

www.brixlegg.at | nachrichten@brixlegg.tirol.gv.at

Oktober - November Ausgabe 3/2021



v. l. n.r.: Bgm. Stv. Norbert Leitgeb MBA, Bgm. Ing. Rudi Puecher, Pfarrer Mag. Roland Frühauf,
GR Karin Rupprechter, GR Jakob Schneider und GR Ing. Anton Gwercher

Verabschiedung von Pfarrer Roland Frühauf

Die Marktgemeinde Brixlegg bedankte sich am
Hohen Frauentag bei Pfarrer Mag. Roland Frühauf
für sechs Jahre Seelsorge in der Pfarrgemeinde
Brixlegg-Rattenberg-Radfeld.

Geburtstag feierten ...

Die Marktgemeinde Brixlegg darf nachträglich allen GemeindegängerInnen gratulieren, die von Juli bis einschließlich September 2021 ihren runden Geburtstag feiern durften. Leider konnten wir aufgrund der Corona-Krise in dieser Zeit unsere traditionellen persönlichen Geburtstagsbesuche bei den JubilarInnen nicht durchführen. Deshalb können an dieser Stelle auch keine Fotos von den Gratulationen gezeigt werden.

Wir wünschen allen aber trotzdem auf diesem Weg alles Gute und vor allem viel Gesundheit für die weiteren Lebensjahre.

Wir gratulieren herzlich zum

80. Geburtstag

Roswitha Dengg
Hildegard Hoffmann
Reiner Gawrilowicz
Edwin Gandler
Franz Mund
Ingeborg Mühlbacher
Marianne Hauser

85. Geburtstag

Imelda Harich
Anna Strele
Gottfried Adler-Kern
Günther Stromberger
Kurt Knoll

91. Geburtstag

Emma Lechner

92. Geburtstag

Willibald Hackl
Amalia Rieder
Herbert Jellinek
Maria Pfanzelter
Rosa Kaltschmid

93. Geburtstag

Ernst Pils
Martha Loinger
Edelbert Ertl
Leonhard Margreiter

94. Geburtstag

Ilse Schwarzenberger

95. Geburtstag

Maria Anna Hörhager
Hermann Gruber

97. Geburtstag

Marianna Schießling



Amtsleitung

Mag. (FH) Jochen Toppmair
05337 62 2 77-13
amtsleiter@brixlegg.gv.at



Sekretariat / Redaktion

Anna Lena Margreiter
05337 62 2 77-11
gemeinde@brixlegg.gv.at



Finanzabteilung

Mag. Harald Andratsch
05337 62 2 77-14
finanzverwaltung@brixlegg.gv.at



Finanzabteilung

Samuel Kotzbeck
05337 62 2 77-27
gemeindegasse@brixlegg.gv.at



Bauamt

Ing. Martin Kohler
05337 62 2 77-17 oder 0664 160 21 42
bauamt@brixlegg.gv.at



Bauamt / Meldeamt

Karin Wegscheider
05337 62 2 77-18
bauamt-sekretariat@brixlegg.gv.at



Meldeamt / Redaktion

Nina Hohenwarter
05337 62 2 77-16
meldeamt@brixlegg.gv.at



Standesamt

Karin Weinzettel
05337 62 2 77-19
standesamt@brixlegg.gv.at



Personal

Margit Margreiter
05337 62 2 77-15
lohn@brixlegg.gv.at



Umweltberatung

Florian Jeram
0676 725 72 80
umwelt@brixlegg.gv.at



Chronik

Elisabeth Sternat
05337 62 2 77-20
chronik@brixlegg.gv.at

Parteienverkehr:

Montag - Donnerstag: von 8:00 - 12:00 Uhr
und nachmittags nach Vereinbarung
Freitag: von 8:00 - 13:00 Uhr
Mittwoch und Freitag: Nachmittag geschlossen!
Telefon: 05337 622 77
Homepage: www.brixlegg.tirol.gv.at

verabschiedet Pfarrer Roland Frühauf

Als sich im Jahre 2015 Pfarrer Josef Wörter von seiner schweren Krankheit nicht mehr erholte, wurde Roland Frühauf vorerst als Kooperator nach Brixlegg geholt. Nach dem Tode Pfarrer Wörters im November 2015 übernahm er die Pfarre und wurde bald ein beliebter Priester in der ganzen Pfarrgemeinde.

Vor einigen Monaten kam nun die weniger erfreuliche Nachricht aus Salzburg, dass Roland mit dem 1. September in Tamsweg seinen Dienst antreten muss. Der 15. August bot sich nun an für eine feierliche Verabschiedung mit Festgottesdienst, mit den Vertretern der Pfarre und Gemeinde, der Marktmusikkapelle, den Fahnenabordnungen und Vertretern der Vereine.

PGO Arnold Adamer dankte im Namen der Pfarrgemeinde und überreichte eine Bildchronik der vergangenen sechs Jahre aus der Feder der Ortschronistin,



Eine Abordnung der MMK dankt Pfarrer Roland Frühauf

Bürgermeister Rudi Puecher dankte mit einem Buchgeschenk. Vor dem Pfarrhof spielte die Marktmusikkapelle und es gab die Möglichkeit, sich beim beliebten Priester Roland Frühauf zu bedanken, Abschied zu nehmen und für Tamsweg alles Gute zu wünschen.

Text/Foto: Lisi Sternat, Chronik



Platzkonzert auf dem Gelände der MMK und FFW

Verleihung des Berufstitels „Professor“

Am Donnerstag, 16. Sept. 2021 überreichte LH Günther Platter in Vertretung des Bundespräsidenten „Bundesauszeichnungen“ an 14 Persönlichkeiten.

Im Zuge dieses Festaktes wurde Herrn KR Ing. Kurt Schwarzenberger der Berufstitel „Professor“ verliehen. Die Marktgemeinde Brixlegg gratuliert dazu recht herzlich.

Text/Foto: Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Öffentlichkeitsarbeit



Melanie und Kurt Schwarzenberger und LR Tratter

Aufforderung zur Einhaltung der

Straßenverkehrsordnung beim Schulzentrum



Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte!

Leider wurde vermehrt festgestellt, dass die Gehsteige entlang des Schulzentrums bei der Abholung und Bringung der Kinder verparkt werden.

Diese Gehsteige sollten allerdings zur Sicherheit der Kinder dienen und deshalb freibleiben.

Wir bitten euch stattdessen, die Parkplätze am Schulzentrum, „Bradlplatz“ oder „Connyparkplatz“ zu nutzen.

Sollte sich diese Situation nicht verbessern, werden wir uns an die Bundespolizei für Kontrolltätigkeiten wenden.



Tirol impft – Auffrischungsimpfung der Bevölkerungsgruppe 80 +

Die Auffrischungsimpfung des Landes Tirol für die Bevölkerungsgruppe 80+ konnte nunmehr auch in der Marktgemeinde Brixlegg durchgeführt werden. Diese Impfung wurde am 11. Oktober 2021 in der Aula der Volksschule verabreicht.

Die Marktgemeinde Brixlegg bedankt sich bei unseren ortsansässigen Hausärzten Dr. Georg Gadner, Dr. Helga Grömer und Dr. Kornelia Schallhart für die Durchführung der Impfung sowie bei Frau Mag. pharm. Katrin Kleewein, St. Barbara Apotheke für die Aufbewahrung der Impfstoffe.

Auch ein Dankeschön an unsere Direktorin Renate Reisigl und unseren Schulwart Manfred Mader für die Vorbereitungsarbeiten in der Aula.



Verloren? Gefunden!

Das Fundamt (im Meldeamt) der Marktgemeinde Brixlegg nimmt Fundgegenstände entgegen, ermittelt die VerlustträgerIn und gibt die Fundgegenstände zurück.

Gelingt das nicht, wird der Fundgegenstand vom Fundamt für 1 Jahr aufbewahrt. Die Aufbewahrung der Fundgegenstände erfolgt im Meldeamt (Tel: 05337/62277-16)

Aktuelle Fundgegenstände:

- 2 Schmuckstücke (Ring und Armband)
- Optische Brille mit roter Fassung
- Dunkelbraune Schlüsseltasche mit 3 Schlüsseln
- 1 Autoschlüssel
- 1 Apple AirTag mit Lederfassung und Band rot/weiss





Radkoordinator für Brixlegg bestellt

Die Marktgemeinde Brixlegg nimmt als e5- und Klimabündnisgemeinde auch am Pro-Byke-Programm zur Förderung des kommunalen Radverkehrs teil. In diesem Zusammenhang wurde in der Gemeinderatssitzung vom 30.09.2021 Clemens Steiner zum Radkoordinator für Brixlegg bestellt.

Der Radkoordinator ist die Schnittstelle zwischen Gemeindepolitik, -verwaltung und Bevölkerung zum Thema Alltagsradverkehr. Zu den wichtigsten Aufgaben zählen:

- die Förderung der Umsetzung notwendiger fahrradfreundlicher Infrastrukturmaßnahmen
- die Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung sowie gemeindeintern in Politik und Verwaltung zur Förderung des Alltagsradverkehrs und der nachhaltigen Mobilität

- Interessierte zu regelmäßigen RadlerInnen-Stammtischen einladen

- die übergreifende Zusammenarbeit mit Schulen, Vereinen und anderen Gruppen fördern

- den Austausch mit Radverantwortlichen der Nachbargemeinden suchen

- als definierte Ansprechperson zum Radverkehr zur Verfügung zu stehen



Ab sofort können Anregungen, Wünsche und Beschwerden rund ums Radfahren in Brixlegg unter radkoordinator@brixlegg.gv.at eingebracht werden.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in die Pension verabschiedet



Mag. (FH) Jochen Troppmair, Anneliese Rottmann und Bgm. Rudi Puecher

Gemeindeamt:

Anneliese Rottmann trat vor über 27 Jahren im Juni 1994 in den Gemeindedienst ein. Sie war im Gemeindeamt, im Kindergarten und im Bauhof als Reinigungskraft tätig.



Sebastian Siller-Gager, Christiane Thaler, Beatrix Pfuertscheller-Mauracher und Bgm. Rudi Puecher

St. Josefsheim:

Beatrix Pfuertscheller-Mauracher war über 22 Jahre als Pflegekraft in verschiedenen Heimen tätig. Seit April 2012 unterstützte sie unser Pflorgeteam im St. Josefsheim.

Die Marktgemeinde Brixlegg dankt allen frischen „Pensionistinnen“ für ihren Einsatz für das Wohl der Gemeinde Brixlegg und wünscht ihnen für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute und vor allem Gesundheit. Mögen sie die gewonnene Freizeit für ihre Familien und ihre Hobbies nutzen.



Ablauf des Lehrverhältnisses

Madlen Rohrmoser begann im August 2018 ihre Lehre zur Verwaltungsassistentin in der Gemeindeverwaltung. Die dreijährige Lehrzeit ist nunmehr abgelaufen und wir wünschen Madlen bei ihrer neuen Arbeitsstelle alles Gute und vor allem Gesundheit.



Schützenkompanie

Da das Bataillons-schützenfest wegen

Corona auch heuer wieder entfallen musste, organisierte die Brixlegger Schützenkompanie unter Obmann Hermann Thumer und Hauptmann Alois Haberl einen festlichen Abend im Gasthof Herrnhaus, zu dem 59 Schützen mit ihren Partnern in Tracht der Einladung Folge leisteten.

Es galt, das 40-jährige Gründungsjubiläum würdig zu feiern. Als Ehrengäste stellten sich Bataillonskommandant Hermann Egger, Bürgermeister Rudolf Puecher und Ehrenring- und -kranzträgerin Lisi Sternat ein.

Eine umfangreiche und sehr gut aufbereitete Foto-Show erinnerte an die vielen Begebenheiten wie Ausflüge, Renovierung der alten und Aufbau der neuen Hochkapelle, viele Ausrückungen und Teilnahme an verschiedenen Festen. Hauptmann Alois Haberl erinnerte dank der vielen Bilder vom Gründungsfest am 1. Juni 1980 bis zum 40-jährigen Fest, das heuer in dieser Form gefeiert wird. Ein Highlight war auch der Tiroler Ball in Wien. Obmann Hermann Thumer dankte den Schützen. Gründungsobmann Konrad Kirchmair erzählte aus seinem bewegten Vereinsleben von der Gründung bis zur Fahnenweihe, vielen humorigen Erlebnissen und seinem Schützenleben mit Hermann Egger. Hauptmann Alois Haberl kommentierte die vielen Bilder, die Claudia mit Franz Haberl in Reih und Ordnung gebracht hatte.

Zum runden Geburtstag gratulierte Obmann Hermann Thumer dem Waffenmeister Herbert Bogner.

Für treue Dienste zur Kompanie wurden ausgezeichnet:

- 15 Jahre: Matthias Mayr
- 25 Jahre: Wolfgang Schießling

Verdienstmedaillen in Bronze:

- Manfred Schießling
- Wolfgang Schießling

40 Jahre Mitgliedschaft:

- | | |
|------------------|------------------|
| Peter Ainberger | Simon Moser |
| Herbert Bogner | Peter Schießling |
| Josef Eberharter | Herbert Thumer |
| Alois Haberl | Jakob Schneider |
| Hans Kogler | |



Fahnenweihe 1. Juni 1980



40 Jahre bei der Schützenkompanie Brixlegg

Brixlegg



Konrad Kirchmair 50 Jahre Mitgliedschaft

50 Jahre Mitgliedschaft

Konrad Kirchmair

Obmann, Hauptmann und Bürgermeister dankten dem Bataillonskommandanten Hermann Egger für die jahrzehntelange umsichtige Führung und wünschten alles Gute für Gesundheit und weiterhin Freude am Schützenwesen.

Für die fleißigen Damen erwiesen sich die Schützen als Blumenkavaliere.

Text/Foto: Lisi Sternat



Dank und gute Wünsche für Bat. Kdt. Hermann Egger

40 Jahre

Schützenkompanie Brixlegg



Fahnenweihe 1. Juni 1980



SV Brixlegg ZV LA - Erfolge - geknackte Limits und

Für die Leistungsathleten des SV Brixlegg ZV Leichtathletik geht eine erfolgreiche, aber auch intensive Meisterschafts- und Wettkampfsaison zu Ende, die mit dem Vereinsausflug am 25. September gebührend ausgeklungen ist – gleichzeitig ist er der Startschuss für die Aufnahme des Trainingsbetriebes für alle Gruppen im Herbst.

Drei Tiroler Meistertitel für den BSV gab es bei den Tiroler Meisterschaften der U14-, AK- und Masters-Klassen im Reuttener Drei-Tannen-Stadion am 3./4. Juli. In der Nachwuchsklasse siegte Raphael Kuppelwieser über die 2.000m-Distanz, Karin Bauer triumphierte überlegen im Kugelstoß. Eine zweite Goldene im Kugelstoß steuerte BSV-Urgestein Helmar Reisigl (M70) bei. Bauer (Vortex, Hoch) und Kuppelwieser (Hoch, Hürden, 600m) schmückten sich außerdem noch mit einigen Silber- und Bronzemedailles, ebenso wie Katharina Haberditz (Allgemeine Klasse) über die 100m- (2.) und 200m-Sprintdistanz (3.), Selina Moser im Rennen über 2.000m (2.) und Isabella Bichler im Vortexwurf (3.).

Bei den ASKÖ-Kindermeisterschaften am 5. September auf dem Innsbrucker USI-Gelände zeigten vor allem die mit viel Herzblut von Gregor Knittelfelder trainierten AthletInnen ihr Können. In der WU10-Wertung beanspruchten Emma Mähr und Emma Goller unangefochten die obersten beiden Podestplätze – Brixlegg wurde seinem Ruf als Hochburg des Nachwuchssports wieder einmal gerecht. Den Tiroler Vizemeistertitel im Fünfkampf der MU14 erkämpfte sich darüber hinaus Raphael Kuppelwieser, dem mit 2.532 Punkten eine neue persönliche Bestleistung gelang.



Kindermeisterschaften mit ihrem Trainer Gregor Knittelfelder

Limits geknackt wurden schließlich am Meisterschaftswochenende der U16-Klasse am 11./12. September in Innsbruck: U14-Athletin Karin Bauer schaffte es im Hochsprung mit 1,40m in den Tiroler Leistungskader, Omar Althaher (U16)



Raphael Kuppelwieser beim EUREGIO-Weitsprung-Finale in der Innsbrucker Altstadt

lief im Hürdensprint über 300m mit 46,45 sec souverän eine Qualifikationszeit für die Österreichische Meisterschaft, über die 1.000m-Distanz gelang ihm das bereits beim Alpencup in Schwaz. Herausragend präsentierte sich Bauer auch im Kugelstoß, diesmal mit der schwereren 3kg-Kugel – weiter als sie (9,09m) stieß bloß eine um zwei Jahre ältere Konkurrentin aus Innsbruck, die 9m-Marke blieb für den Rest des starken Starterinnenfeldes unerreichbar. Abgerundet wurde das Ergebnis durch Silber in der Mixed-Staffel in der Besetzung Moser S. – Bauer – Kuppelwieser – Althaher. Kuppelwieser hatte am späteren Nachmittag noch die Ehre, bei der internationalen EUREGIO-Schulmeisterschaft in der Innsbrucker Altstadt in dieselbe Sandgrube hüpfen zu dürfen wie am Abend dann internationale Top-Athleten im Rahmen der Golden Roof Challenge. Auch ist er es, der am 18. September in Itter siegreich für den SV Brixlegg im Einsatz war. TLV-Vizepräsident Helmar Reisigl wickelte dort wieder einmal in routinierter Weise die Zeitnehmung ab.

Mit dem Vereinsausflug nach Umhausen (Ötztal) wurde schließlich allen AthletInnen, TrainerInnen, Eltern und FunktionärInnen gegenüber Wertschätzung und Ankerkennung für ihren Einsatz zum



ein Vereinsausflug

Ausdruck gebracht. Nach einer Wanderung bzw. einem Lauf hinauf zum Wasserfall ließen sich alle TeilnehmerInnen kulinarisch verwöhnen, bevor eine spektakuläre Greifvogelschau besucht wurde. Nicht dabei sein konnte leider Emma Mähr, die sich für das Landesfinale des Tiroler Sprintchampions qualifiziert hatte und den BSV in Innsbruck sehr erfolgreich vertrat.

Für alle Interessierten an der Leichtathletik lohnt sich ein Blick auf die Vereinshomepage des SV Brixlegg ZV Leichtathletik - unter „Training“ sind Informationen zu Trainingsgruppen und -zeiten abrufbar. Insbesondere auch auf Facebook berichtet der Verein regelmäßig über aktuelle Ergebnisse und Ereignisse, nicht nur in Worten, sondern auch in Bildern.

Text: Gernot Knittelfelder



Kindermeisterschaft:
Die erfolgreiche
Mannschaft bei den
EUREGIO

Ereignisreiche Saison für den BSV Brixlegg Navajos

Nach der Corona-Zwangspause trainierten die SchützenInnen wieder mit vollem Eifer auch in den Ferien, um an der Tiroler Meisterschaft in Absam, an der ÖM und der ÖStM in Schwaz teilnehmen zu können.

So konnten tolle Platzierungen erreicht werden:

Österreichische Meisterschaft: 1. Gremmel Caroline / Schülerklasse, 2. Schneider Mario / Schülerklasse, 1. Hannah Brandstetter / Kadetten, 3. Oliver Brandstetter / Kadetten, 3. Nora Schlechter / Junioren

Österreichische Staatsmeisterschaft: Gold für Oliver mit der Herrenmannschaft und Gold für Nora und Hannah mit der Damenmannschaft, Silber für Thilo Melein mit dem Instinktiv Mixteam und Bronze für Hans-Jürgen Schlechter mit der Herrenmannschaft bei der Feldstaatsmeisterschaft

Oliver und Thilo sammelten viele neue Erfahrungen bei Weltmeisterschaften in Polen und Ungarn.

Um weiterhin alle Interessierten und Talentierte bestmöglich fördern zu können, absolvierten drei erfahrene Vereinsmitglieder die Übungsleiter-Ausbildung.

Wir freuen uns nun auf eine erfolgreiche Hallensaison.



Text/Foto: HJ. Schlechter



Lagerfeuer und Morgentau

das Sommerfest des SC Brixlegg

Am 30. Juli war es soweit, nach langer Covid-Verschuldeter Veranstaltungs-Abstinenz durfte der SC Brixlegg wieder zum alljährlichen Feuerbrennen einladen. Die Besonderheit der diesjährigen Edition ist ganz klar dem Veranstaltungsort zuzuschreiben. Ein großes Dankeschön gilt an dieser Stelle der Familie Holzinger, welche sich zum wiederholten Mal bereit erklärte, das Event am familieneigenen Hof stattfinden zu lassen.

Die dauerhaft im Wandel stehenden Reglementierungen für Veranstaltungen haben die Planung und Durchführung von Events durchaus zu einer Challenge gemacht. Deshalb war die Vorfreude unter den Teilnehmern umso größer als feststand, dass dieser an sich fixe Programmpunkt im Veranstaltungskalender des Schiclub wieder stattfinden kann. Sowohl die Vereinsführung, die Trainer als auch die Mitglieder genossen das Beisammensein umso mehr. Insbesondere die jüngeren Skisport-Enthusiasten waren gut vertreten und konnten dem Abenteuer unter freiem Sternenhimmel einiges abgewinnen. Klassisch wurden, wie es sich bei einem Lagerfeuer gehört, diverse Geschichten und Erfahrungen ausgetauscht sowie auch die ersten Planungen für die kommende Wintersaison vorgenommen.

Durch die kurzfristige, der Covid-Situation geschuldete Planung konnten wir heuer zwar nicht den originalen Sonnwend-Termin wahrnehmen und legten deswegen den Termin eine Woche später fest, wodurch das klassische Feuerbrennen zu einem Sommerfest umfunktioniert wurde, da Brauchtumsveranstaltungen nur an den ausgewiesenen Terminen stattfinden dürfen. Der Ablauf war aber derselbe wie in den vergangenen Jahren – Grillen am Hof der Holzingers inkl. Lagerfeuer zu späterer Stunde.



Grillen und Ratschen

Leider machte das Wetter den Übernachtungswilligen unter den Teilnehmern einen Strich durch die Rechnung, durch die eintretenden Regenfälle vor Ort und den eher tiefen Temperaturen gab es nur wenige Hartgesottene, die entweder im Zelt oder Auto übernachteten.

Nichtsdestotrotz fanden sich am nächsten Morgen auch wieder einige der Mitglieder, welche zu Hause geschlafen haben, am Hof der Holzingers ein. Dieser Morgen hatte besonders für die jüngeren Clubmitgliedern eine Besonderheit an sich. Sie durften nämlich bei der Fütterung der hofeigenen Schafe dabei sein.

Nach dem gemeinsamen Frühstück wurde die Heimreise angetreten.

Ein großer Dank gilt hier noch unseren Getränke-Unterstützern Stefan (CocaCola) und Thomas (Stiegl), die uns mit den notwendigen Flüssigkeiten großzügig versorgt haben!

Es freut uns sehr, dass wir endlich wieder gemeinsame Aktivitäten anbieten können und freuen uns auf eine halbwegs normale Wintersaison und starten mit dem Hallentraining bereits Anfang Oktober.

DANKE - Schonstetter Stockschützen

Seit zehn Jahren besuchen die Schonstetter Stockschützen ihre Vereinsfreunde in Brixlegg und freuen sich immer wieder auf ein Turnier in der Halle im Matzenpark. So auch heuer wieder.

Zugleich wurde ein Jubiläum gefeiert. Zum zehnten Male traten die beiden Vereine gegenseitig an und feuerten sich an. Nach dem Wettkampf und einer Stärkung durch Reiter Bani stellte sich der Sieger heraus:

Das Ergebnis des Turniers:

1. Brixlegg 1

2. Schonstett 2

3. Brixlegg 2

4. Brixlegg 3

5. Schonstett 1

Schonstett - aus der Umgebung von Wasserburg - war mit zwei Gruppen angetreten, Brixlegg mit drei Mannschaften. Bei der Preisverteilung des Freundschaftsturniers unterstrich der Brixlegger Stocksportobmann Stefan Schneider die herzlichen Beziehungen ebenso wie Bürgermeister Rudi Puecher und zum Jubiläum wurde eine Zehnjahres-Scheibe überreicht mit dem Wunsch, diese Freundschaft auch in der Zukunft zu pflegen.

Text/Foto: Lisi Sternat



Gelächter beim Nachwuchs



Lagerfeuer Atmosphäre



Bewegung darf nicht zu kurz kommen



Frühstück der besonderen Art

In diesem Sinne auf eine erfolgreiche Schisaison 21/22!

Text/Foto: Fabio Weinzettel

Beide Mannschaften (Bgm. Rudi Puecher links) beim anschließenden Gruppenbild.





Eine kleine Momentaufnahme:

Mit staunenden Gesichtern und leuchtenden Kinderaugen beginnt der fünfte und letzte Kurstag der Anfänger-Schwimmer. Die zwischen 4- und 7jährigen können es kaum glauben, als ihnen ihre Schwimmlehrerin Petra zeigt, dass ihr schwarzer Badeanzug am letzten Tag des Kurses plötzlich kunterbunt ist. Sie erklärt ihnen, dass dieser Zauber nur deswegen passiert ist, weil alle Kinder sich so viel Mühe gegeben und mittlerweile schon ziemlich gut schwimmen gelernt haben.

Diese „magischen“ Augenblicke lassen jedes Erwachsenenherz vor Freude übergehen und jeder, der mit Kindern trainiert oder arbeitet, wird das nur zu gut verstehen. Solche Momente sind der „Lohn“ und die Bestärkung für jeden, der in einem Verein mit Kindern zu tun hat.

Diesen Sommer war die Nachfrage beim TWV-Brixlegg für Anfänger- und auch Fortgeschrittenen-Schwimmkurse extrem hoch. Unsere Trainerinnen, Elisabeth und Petra Oberladstätter, konnten von Mai bis Mitte Juli 2021 insgesamt sieben Schwimmkurse, teilweise auch in Kooperation mit Sonja Rieger vom SwimCenter Kufstein, abhalten. Dankenswerterweise durften wir wieder das Hallenbad des Alphofs in Alpbach nutzen und heuer wurde uns zum ersten Mal von Herrn Direktor Rene Steinberger, von der Sonderschule Maria-tal in Kramsach, das Therapiebecken zur Verfügung gestellt.

Für die unkomplizierte Abwicklung und Bereitstellung der Hallenbäder möchten wir uns herzlich bedanken. Durch diese Unterstützung konnten ca. 70 Kinder aus Brixlegg und den umliegenden Gemeinden das erste Schwimmen erlernen und mit einer Medaille und dem jeweiligen Schwimmpass ausgezeichnet werden.

Foto/Text: TWV-Brixlegg/Maria Mader



Der magische Moment



Fortgeschrittenenkurs im Alphof in Alpbach mit Elisabeth und Sonja



Wir blicken auf eine erfolgreiche Sommer-Trainingsaison 2021 zurück. Auch wenn im August das Wetter nicht unbedingt freundlich war, musste den ganzen Sommer über nur ein Training, aufgrund von Gewitter, abgesagt werden. Am 4. August, bei der „gefühlte winterlichen“ Temperatur von 14 °C mit kaltem Wind, besuchten sogar 22 Kinder das Schwimmtraining.

Am 08.09.2021 haben wir heuer zum vierten Mal, bei strahlendem Sonnenschein, unser lustiges Eltern-Kind-Wettswimmen als Abschluss der Sommer-Trainingsaison durchgeführt. Endlich konnten wir unser „kleines Geheimnis“ preisgeben und so wurden gleich zu Beginn alle Eltern und Zuseher von den Trainerinnen und TWV-Kindern/Jugendlichen mit einer Tanzeinlage überrascht.

Die fleißigsten TrainerInnen der jeweiligen Schwimmgruppen, Feyersinger Aliyah, Eisenkolb Oliver, Gawlik Arthur, Mittner Martin, Rampl Leni, Mayr Helene, und Schrettl Margret, wurden vor dem Wettkampf mit einem kleinen Geschenk ausgezeichnet.

Danach traten 52 unserer Schwimmerkinder und -jugendlichen in einem Spaßwettkampf gegen Ihre Eltern, Großeltern oder Geschwister an und konnten stolz zeigen, welche Fortschritte sie in diesem Sommer gemacht haben. Die, unter Einhaltung der 3G-Regeln, zahlreich erschienen Zuschauer feuerten die SchwimmerInnen an und bejubelten jeden Einzelnen. Die Stimmung war großartig und es ist immer wieder schön zu sehen, mit wieviel Spaß auch die Erwachsenen, sei es als Teilnehmer oder Zuseher, an dieser Veranstaltung teilnehmen.

Zur Stärkung gab es wieder das traditionelle Würstel von unserem Bademeister Sewi und so konnten wir unsere Trainingsaison 2021 satt und zufrieden gemeinsam abschließen.

Wir sind auf jeden einzelnen unserer TWV-Kinder stolz. Besonders hervorheben möchten wir aber dieses Mal unsere ca. 15 jugendlichen SchwimmerInnen. Jeder der in einem Verein tätig ist, weiß wie schwierig es ist, Heranwachsende anhaltend für regelmäßige Trainings zu motivieren. Zudem

sind unsere Jugendlichen nicht ausschließlich aus Brixlegg und müssen, um zum Training zu gelangen, sogar eine kleine Anreise auf sich nehmen. Es freut uns daher sehr, dass die Mädels und Burschen so zahlreich an den Trainings teilnehmen und sie somit die Gemeinschaft und den Zusammenhalt den Jüngeren vorleben.

Wir möchten uns bei der Marktgemeinde Brixlegg und den beiden Bademeistern Sewi und Patrick für die tolle Unterstützung während des Sommers bedanken. Vielen Dank auch an unsere Sponsoren für die wertvolle Förderung unserer Nachwuchsarbeit. So konnten wir auch heuer wieder unsere Kinder/Jugendlichen mit Badeanzügen, -hosen und Trainingsanzügen ausstatten.

Zu guter Letzt möchten wir uns bei den Kindern, Jugendlichen, Eltern, Trainerinnen und Ausschussmitgliedern bedanken und freuen uns schon auf die nächste Sommersaison.



Schrettl Margret mit Papa Andi

Foto/Text:
TWV-Brixlegg/
Maria Mader



Eisenkolb Oliver mit Mama Marlies



Das Trainerteam. Vorne: Obfrau Elisabeth Oberladstätter, hinten von links nach rechts: Maria Mader, Simone Thalhammer, Laura Rampl, Susi Dengg und Petra Oberladstätter mit Xaver

Brixlegger Bauernmarkt

mit Peter Moser unter neuer Führung



Mit Montag 19. Juli 2021 hat der Brixlegger Bauernmarkt nun einen neuen Obmann. Der bisherige, langjährige Obmann, Gründungsmitglied Georg Moser, hat sich aus persönlichen privaten Gründen für eine neuerliche Obmannschaft nicht mehr zur Verfügung gestellt. Es gab daher zur Jahreshauptversammlung im Herrnhaus einen Wahlvorschlag und damit folgt ihm nun sein Sohn Peter Moser. Damit setzt der Bauernmarkt unter neuer Führung seine Tradition und Erfolgsgeschichte: „Jeden 1. Samstag im Monat ein Bauernmarkt am Herrnhausplatz“, fort.

Georg Moser eröffnete als bisheriger Obmann die Jahreshauptversammlung, begrüßte als Ehrengast Brixlegg's Bürgermeister Ing. Rudolf Puecher und stellte die Beschlußfähigkeit der Versammlung fest. Statutengemäß lieferte der Obmann einen Tätigkeitsbericht der letzten beiden Jahre (2020 fiel die JHV wegen Corona aus). Danach folgten Kassabericht von Leonhard Aigner, Entlastung des Kassiers und des gesamten Vorstandes. Bgm. Rudi Puecher bedankte sich beim scheidenden Obmann Georg Moser für die gute Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde und führte schließlich die Neuwahlen durch.

Sämtliche neuen Vorstandsmitglieder wurden einstimmig mit Handzeichen gewählt. Der neue Vorstand vom Brixlegger Bauernmarkt setzt sich daher aus folgenden Personen zusammen: Obmann Peter Moser, Obm-Stv Martin Lederer, Schriftführerin Sophia Haberl, Schriftführerin-Stv Jacqueline Eberharter, Kassier Leonhard Aigner, Kassier-Stv Thomas Ruppreecher, Beirätin Angelika Troppmair.

Der regionale Bauernmarkt findet jeden ersten Samstag im Monat am Brixlegger Herrnhausplatz statt. Die Bauern der Region bieten Produkte aus eigener Erzeugung in erstaunlicher Vielfalt an, so werden neben Speck- und Wurst-



Scheidender Obmann Georg Moser, neuer Obmann Peter Moser, Wahlleiter Bgm. Ing. Rudolf Puecher

waren über Käse, Gemüse und Handwerkskunst bis hin zu Edelbränden und Likören angeboten. Weiters können auch Kuh-, Schafs- und Bienenprodukte in bester Qualität erworben werden. Dazu gibt's weiters verschiedenste Brote und Gebäck, Fische, Obst, Marmeladen und Säfte. Derzeit bieten an die 25 bäuerliche Produzenten je nach Saison über 400 verschiedene Produkte an.

Foto/Text: Klaus Madersbacher

familien^v

Katholischer Familienverband
Salzburg und Tiroler Unterland



Oma & Opadienst

DES KATHOLISCHEN FAMILIENVERBANDES



Haben
Sie
Interesse?

Dann melden Sie sich bitte bei uns!

Katholischer Familienverband
Salzburg und Tiroler Unterland
Hellbrunner Straße 13b, 5020 Salzburg
Tel.: 0662 / 8047 – 1240
www.familie.at/sbg/omadienst



STADT SALZBURG



Werkstraße wieder für den Verkehr freigegeben



Nach einer fast 2-jährigen Sperre konnte die Werkstraße nach Abschluss diverser Bauarbeiten und dringend notwendiger Straßensanierungsmaßnahmen wieder für den Verkehr freigegeben werden.

Im Rahmen der rund 5-wöchigen Straßenbauarbeiten wurde durch die Fa. STRABAG AG (Niederlassung Kram-sach) im Auftrag der Marktgemeinde Brixlegg als Erhalter der Gemeindestraße der Belag erneuert und die bestehende Oberflächenentwässerung instand gesetzt. In den nächsten Wochen werden noch die Lampen für die Beleuchtung versetzt und diverse Bodenmarkierungen angebracht.

Während der Sperre wurden seitens der Montanwerke Brixlegg AG für die Werks – Abwasserbe-seitigungsanlage in und neben der Straße Anlagen errichtet und Leitungen verlegt sowie Baustel-lenverkehr für Baumaßnahmen im Werksgelände abgewickelt.

Die (noch nicht abgerechneten) Kosten für die Arbeiten betragen rund € 110.000,- brutto. Die Montanwerke Brixlegg AG tragen die Kosten für die Asphaltierung der Künette, die für die Ver-legung ihrer Rohrleitungen benötigt wurde.

Durch die Wiederinbetriebnahme der Werkstraße kommt es zu einer merk-lichen Verkehrsentlastung am Burglechnerweg.



Neue LehrerInnen

in der Mittelschule Brixlegg



Die Mittelschule Brixlegg durfte am 13. September 40 Neulinge (Schüler) begrüßen. Zudem gibt es heuer aber auch Verstärkung im Lehrerteam. Vier neue Gesichter verstärken das Lehrerteam in diesem Schuljahr.

Hallo, ich bin **Ena Perviz** und komme ursprünglich aus dem Kleinwalsertal in Vorarlberg. Ich habe Deutsch und Russisch auf Lehramt studiert. Da Russisch in der Mittelschule nicht angeboten wird, darf ich jetzt neben Deutsch zusätzlich noch Musik in der Mittelschule Brixlegg unterrichten.

Ich heiße **Melanie Meraner**, komme aus Südtirol und habe das Lehramt in Mathematik und Biologie sowie Instrumentalpädagogik am Mozarteum studiert. Deshalb freue ich mich sehr, an der MS Brixlegg die Fächer Mathematik und Musik zu unterrichten.

Ich heiße **Jasmin Schneider**, bin 24 Jahre alt und wohne in Axams. Meinen Bachelor schließe ich bald in Deutsch und der Spezialisierung ‚Inklusive Pädagogik‘ ab. An der Mittelschule Brixlegg unterrichte ich Werken und bin als Inklusionspädagogin tätig.

Mein Name ist **Rudi Wurm** und ich habe die letzten 23 Jahren in der Fröhlichschule im Zillertal unterrichtet. Da die Fröhlichschule eine kleine Privatschule ist, freue ich mich auf die neue Herausforderung an einer öffentlichen Schule lehren zu dürfen und bin schon gespannt wie groß die Unterschiede zu meiner früheren Tätigkeit sind. Meine Fächer sind Englisch, Geschichte und Informatik.



Lieber Mahmut Can!

Wir möchten dir aus tiefstem Herzen DANKE sagen für die schöne ZEIT, die du uns geschenkt hast und die Dinge, die wir von dir lernen durften.

Wir, aber wohl vor allem ich, als deine oberchaotische Lehrerin, bestaunen immer wieder wie ordentlich und genau du gearbeitet hast. Auch wenn du müde warst und dich die Kraft verlassen hat, hast du durchgebissen und deine Vorhaben immer sauber zu Ende gebracht.

Wir bewundern dich für deinen Mut. Denn du hast uns gezeigt, wie man trotz schwerer Krankheit Freude ausstrahlen kann. Wir werden deine Scherze, deine „Stänkereien“, aber vor allem dein Lachen furchtbar vermissen.

Ein Brief an dich

Wir schätzen dich so, für dein unglaubliches Gespür, denn du wusstest immer wie es uns gerade geht, wann du uns aufmuntern oder trösten musstest oder wann es Zeit war für ein tiefgründiges Gespräch. Dein Gegenüber war dir immer wichtig.

Und dann ist da noch dein ausgeprägter Sinn für Gerechtigkeit und Harmonie. Du warst immer, der in der Klasse, der jeden mochte und jedem eine Chance gab. Du hast immer versucht Streit zu schlichten und hast dich für die Schwächeren stark gemacht. Wir sind sehr stolz auf dich, welcher cooler, gutmütiger und warmherziger junger Erwachsener du geworden bist und wir sind unendlich froh, so viele tolle Stunden mit dir erlebt zu haben.

Lieber Mahmut Can, wo auch immer du gerade bist, wir werden dich in unseren Erinnerungen für immer weiterleben lassen.

Fotorechte/Text: VS Brixlegg



Renate Reisigl (links) Renate Kollnig (rechts)

Mit Ende Oktober 2021 tritt Volksschuldirektorin OSR SOL Dipl.-Päd. Renate Reisigl nach 41 Dienstjahren in den wohlverdienten Ruhestand.

Renate Reisigl zeichnete vor allem ihre verständnisvolle und kollegiale Art sowie ihr fröhliches Naturell aus. Ihre Willenskraft, ihre Ehrlichkeit im Umgang mit den Mitverantwortlichen an der Schule und ihr Bestreben, das Beste für alle Kinder zu wollen, waren einzigartig und haben die Volksschule Brixlegg geprägt.

Wir sagen danke

- für den unermüdlichen, auch sehr persönlichen Einsatz für das Sonderpädagogische Zentrum Brixlegg und die Volksschule Brixlegg,
- für die Offenheit und die Transparenz, mit der die Schule geleitet wurde,
- für die Fürsorge, die alle durch Frau Reisigl erfahren durften,
- für das Vertrauen,
- ja, dafür, dass Renate Reisigl über viele Jahre an der Volksschule Brixlegg war.

Wir wünschen Renate Reisigl alles Gute und viel Gesundheit für den neuen Lebensabschnitt.

Als Nachfolgerin wurde Dr. Renate Kollnig BEd zur Leitung der Volksschule Brixlegg bestellt.

Fotorechte/Text: VS Brixlegg

Mag.a Dr.in Renate Kollnig BEd

„Das klingt ja beeindruckend! Wie wird sie sein, meine Nachfolgerin? Immerhin – sie heißt Renate!“

Das waren meine ersten Gedanken, als ich die Bewerbungsunterlagen zur Nachbesetzung der LeiterInnenstelle durchgesehen habe.

Nach unserem ersten Telefonat war ich schon beruhigt, das klang nach einer bodenständigen, humorvollen Frau. Zum Glück hat uns die Bildungsdirektion etwas gewährt, das im Schulbetrieb nicht selbstverständlich ist: meine Nachfolgerin ist schon seit Schulbeginn bei uns in Brixlegg.

Wir konnten gemeinsam das Schuljahr beginnen, Frau Kollnig hatte Gelegenheit, Kinder, KollegInnen und alle Gegebenheiten in Brixlegg kennenzulernen. Und ich durfte erfahren, dass ich ab November ganz beruhigt in den Ruhestand gehen kann. Die Volksschule Brixlegg bekommt eine tolle neue Direktorin.

„Unsere“ Schule ist in guten Händen!

Jugendtreff Mikado

Mario Kart Spezial!



Mario Kart auf der Kinoleinwand?

Die Sommerferien neigen sich dem Ende zu und als Abschluss haben wir uns etwas Besonderes überlegt. Voller Vorfreude führen wir gemeinsam mit unseren Jugendlichen am Samstag, den 28. August, mit dem Zug nach Innsbruck ins Metropol Kino, um auf der großen Leinwand des Couchsaales den ersten Teil unseres Mario Kart Turniers abzuhalten, wofür die Jugendlichen bereits seit mehreren Wochen fleißig trainierten.

Im Vordergrund dieses Ausfluges stand für uns der Spaß am Gemeinsamen Erleben. Durch die Corona Situation wurde

uns noch einmal besonders bewusst, wie wichtig und wertvoll das soziale Miteinander, sowie gemeinsames Organisieren und Erleben für uns alle ist. Angekommen und mit Popcorn und Getränken versorgt, starteten unsere Juzlinge in die Vorrunde. Das Finale findet innerhalb der nächsten Wochen im Jugendzentrum mit gemeinsamem Kochen statt.

Wir freuen uns schon auf unsere weiteren Vorhaben!

Sabrina Unterberger

Text und Fotos: Jugendtreff Mikado



Die Gesundheits- und Krankenpflegeschule in Kufstein präsentiert sich ab 1. Oktober 2021 mit neuem Namen.

Gemeinsam weiterentwickeln, gemeinsam wachsen – Pflege Campus KUFSTEIN. Mit neuem Namen und prägnantem Slogan zeigt sich die Gesundheits- und Krankenpflege in Kufstein ab 1. Oktober 2021 neu.

Ausbildungsmöglichkeiten #pflegecampuskufstein

Derzeit gibt es in Österreich grundsätzlich drei verschiedene Ausbildungen in der Pflege: die Pflegeassistent, die Pflegefachassistent und der Bachelorstudiengang Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflege. Dieser wird in Kooperation mit der „fh gesundheit“ in Innsbruck am Standort Kufstein angeboten.

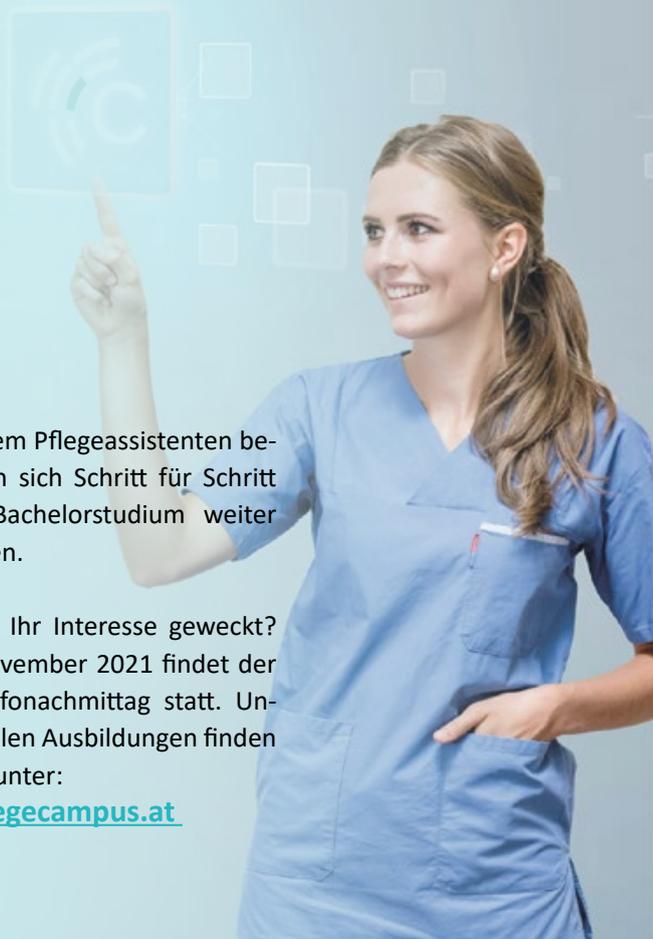
Zukunftsberuf mit Jobgarantie

„Der Pflegeberuf hat wirklich Zukunftsperspektive“, betont Mag. Claudia Schweiger, Direktorin des Pflege Campus KUFSTEIN. Die Ausbildung ist nach oben hin durchlässig:

Wer mit dem Pflegeassistenten beginnt, kann sich Schritt für Schritt bis zum Bachelorstudium weiter qualifizieren.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Am 25. November 2021 findet der nächste Infonachmittag statt. Unsere aktuellen Ausbildungen finden Sie online unter:

www.pflegecampus.at





Wissen für alle - vor Ihrer Haustür

Liebe FreundInnen der Volkshochschule!

Das Warten hat ein Ende und wir freuen uns sehr, nach drei turbulenten und von Einschränkungen geprägten Semestern endlich wieder starten zu dürfen und für Sie Kurse vor Ort anbieten zu können. Für das kommende Herbst- und Wintersemester haben wir uns aus verschiedenen Gründen dazu entschlossen, auf ein gedrucktes Programmheft zu verzichten. Sie finden sämtliche Kurse online unter www.vhs-tirol.at/mut. Werfen Sie unbedingt einen Blick auf unsere Homepage und buchen Sie dort auch gleich ganz einfach und bequem Ihre Wunschkurse! Telefonische Anmeldungen sind unter **0512/588882-0** möglich.

Wir freuen uns schon sehr auf einen reibungslosen Kursstart im September und wünschen Ihnen einstweilen einen schönen und entspannten Sommer!

Volkshochschule Mittleres Unterinntal & Wörgl
Barbara Kerschbaumer
Zweigstellenleitung

OKTOBER

N27-7150 Massage-Workshop für Paare
Jan Rüter
Freitag, 29.10.21, 18:00 - 22:10 Uhr, 1 Termin
Pfarrheim Voldöpp Kramsach

NOVEMBER

N27-6205 Häkeln - Weihnachtsdeko
Monika Ögg
Freitag, 12.11.21, 18:30 - 21:00 Uhr, 1 Termin
Moni's Maschen Wörgl

N27-6202 Schnitzen
Dipl.-Soz.päd. Andreas Rendl
Montag, 22.11.21, 18:00 - 19:40 Uhr, 5 Termine
Volksschule Kramsach

JÄNNER

N27-5505 Spanisch A2.1 Intensiv Konversationskurs
Vanessa Villalba de Leitner
Montag, 10.01.22, 17:30 - 19:10 Uhr, 5 Termine
Mittelschule Rattenberg



Öffentliche BÜCHEREI BRIXLEGG

Die Mitarbeiter der öffentlichen Bücherei Brixlegg sind stets bemüht für alle, von klein bis groß, aktuelle Lektüre und Klassiker anzubieten. Wir freuen uns auf euren Besuch.

**Montag, von 9.00 bis 11.00 Uhr
sowie nachmittags von 16.30 bis 19.00 Uhr und
Donnerstag von 16.30 bis 19.00 Uhr .**

Wer sich jetzt noch entscheidet, die Bücherei mit dem Jahresbetrag von 15 Euro (Einzelabo) bzw. für 25 Euro (Familienabo) zu besuchen und zu unterstützen, bezahlt ab jetzt nur für das Jahr 2022.

Text/Foto: Sabina Pesl

Am Seil

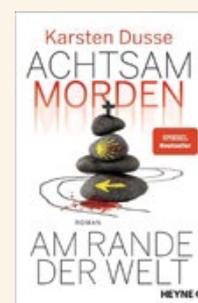
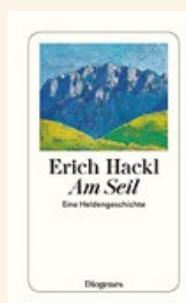
Erich Hackl erzählt von wahren Helden, die in der Zeit des Naziterrors in Wien Menschenleben retten. Ein Thema, das an Aktualität nicht verliert und für die heranwachsende Generation ein wichtiges Zeitzeugnis ablegt.

Aufwachen

Von Friedrich Orter. Europa und die neue Weltordnung, eine Streitschrift.

Achtsam Morden

In Karsten Dusses Roman erhält die Hauptfigur Björn Diemel die Botschaft: Finde dich selbst, bevor es ein anderer tut. Auf seiner Pilgerreise, die Björn auf Anraten seines Therapeuten antritt, ist ihm ein Mörder auf der Spur. Spannend, gestreich und mörderisch!



Schwimmabzeichen des Jugendrotkreuzes

für die Schüler der MS Brixlegg

Im letzten Schuljahr ermöglichten die SportlehrerInnen der MS Brixlegg allen Schülern und Schülerinnen ihre Schwimmkompetenzen zu verbessern und eines der begehrten Schwimmabzeichen des Jugendrotkreuzes zu erlangen.

Die ersten Klassen wurden dabei von Petra und Elisabeth Oberladstätter bei den Schwimmtagen

unterstützt. Die Prüfung wurde von Tina Reisigl-Moser durchgeführt und alle TeilnehmerInnen erlangten erfolgreich ein Schwimmabzeichen.

Im Bild die Schüler der Mittelschule mit ihren Abzeichen.

Text/Foto: Tina Reisigl



Brixlegger Seniorenbund: Ein Besuch



Lange Zeit waren Corona-bedingt keine Veranstaltungen oder Ausflüge möglich, aber am Samstag, den 24. Juli 2021, war es endlich wieder soweit: die Brixlegger und Zimmermooserer Bäuerinnen und Bauern luden zum Ausflug in die Gern-Alm an den Achensee - um 9 Uhr fand sich bei herrlichem Sommerwetter eine bunt gemischte Truppe am Treffpunkt in Brixlegg ein: von Kindern aller Altersgruppen bis zu Jungen und Junggebliebenen waren drei Generationen vertreten, und so machten wir uns gut gelaunt auf den Weg nach Pertisau.

Geplant war ein Fußmarsch von der Mautstation Pertisau bis zur Gernalm - dann machte uns allerdings ein aufkommendes Gewitter einen Strich durch die Rechnung, und wir mussten dann doch mit den Autos fahren - aber so gewannen wir Zeit und konnten noch bei der Peyerl-Familie auf der Pletzachalm vorbeischaun.

In der Gern-Alm machten wir es uns auf der Terrasse gemütlich, genossen das Bergpanorama sowie ein köstliches Mittagessen (und die ein oder andere Nachspeise).

Für die Kinder war die Gern-Alm ein wahres Paradies: das entzückende Dam-Wild im Gehege kann gefüttert werden, der Spielplatz lässt keinerlei Wünsche offen, und so verging der vergnügliche Nachmittag wie im Flug.

Foto/Text: Sylvia Adler-Kern



im Mühlendorf in Gschnitz

Der Brixlegger Seniorenbund hatte schon einiges vom Mühlendorf in Gschnitz gehört und stattete ihm am 15. September mit 30 Mitgliedern einen Besuch ab. Über die Europa-Brücke chauffierte uns Berndi in die malerisch gelegenen Stubaier Alpen, da faszinierte uns die Bergwelt, und sofort wurden wir von „Chefin“ Roswitha in die Mitte genommen und durch die einzelnen Hütten mit ihren Wasserläufen aufgeklärt, wie die Menschen vor 100 Jahren gearbeitet haben, wie Getreidemühlen angetrieben wurden, wie Brot gebacken wurde, wie Schmiede und Handwerksbetriebe funktionierten.

2007 wurde das Mühlendorf aufgebaut, es versetzt den Besucher durch alte Gebäude und Gerätschaften in alte Zeiten und spricht die Sprachen unserer Ahnen. Wir sahen altes

Getreide, verschiedene Zaunverbindungen, besuchten die Kapelle und gedachten unserer jüngst Verstorbenen. Durch den Aufbau des Mühlendorfes gelang dem hinteren Gschnitztal ein bescheidener Tourismus, der in seiner Besonderheit immer wieder gut besucht wird.

Unsere „Jungtruppe“ besuchte den kräftigen Wasserfall mit der hoch angelegten Brücke, und die fleißigen „Mühlendamen“ servierte uns vor den Hütten Schmankerln aus der Küche.

Vorbei an der Bergisel-Schanze und an Innsbruck waren wir noch auf dem Heimweg beeindruckt von diesem Naturerlebnis Mühlendorf.

Foto/Text: Obfrau Lisi Sternat

Giftmüllsammlung

Am Freitag, den 26. November 2021, findet die nächste GIFTMÜLLSAMMLUNG von 13.00 bis 17.00 Uhr am Recyclinghof des AMU, Kramsach statt.

Nützen Sie die Möglichkeit, die Problemstoffe aus Ihrem Haushalt kostenlos zu entsorgen.

Nicht zur Problemstoffsammlung gehören Trockenbatterien, Speisefette und Speiseöle sowie Leuchtstoffröhren und leere Gebinde. Diese Abfälle können Sie zu den Öffnungszeiten am Recyclinghof des AMU Kramsach entsorgen!

- Verwahren Sie die anfallenden Problemstoffe an einem sicheren Ort (geschützt vor Kindern und Haustieren) – am besten mit kindersicheren Verschlüssen
- Bewahren Sie Problemstoffe bis zur endgültigen Entsorgung in der Originalverpackung/Gebinde auf. Füllen Sie NIE flüssige Stoffe in beschriftete Behälter (Getränkeflaschen) um!
- Auf keinen Fall verschiedene Problemstoffe zusammenschütten, da daraus gefährliche, sogar explosive Mischungen entstehen können.



Achtung hochpreisige Abfälle!



XPS (Hartschaumdämmstoffe)



KMF (Dämmwolle)

Achtung!

KMF-Abfälle (künstlichen Mineralfasern, Dämmwolle) und XPS-Abfällen (Dämmplatten, Hartschaumplatten, Roofmate®,...) dürfen am Recyclinghof nicht mehr angenommen werden. Informationen erhalten sie bei den Mitarbeitern oder unter der Telefonnummer 0676/7257280

Abgabemöglichkeiten:

Derfeser Pill, Dorf 23

Öffnungszeiten:

MO – FR 13:00-16:30

Tel.: 05242 64196

Daka Kundl, Luna 100

Öffnungszeiten:

MO – FR 08:00-16:00

Tel.: 05338 6448

Naturnahes öffentliches Grün

Die traditionelle Landwirtschaft hat einst die Vielfalt der Landschaft und deren Bewohner ermöglicht. Heute werden Flächen durch Bewirtschaftungsoptimierung zunehmend vereinheitlicht. Aufgrund der intensivierten Nutzung in privaten Gärten und im landwirtschaftlichen Bereich (mehrfacher Schnitt und starke Düngung) werden Bedingungen geschaffen, unter denen nur die wenigsten Arten überleben können. Die Artenvielfalt schwindet.

Um diesem Trend entgegenzuwirken, wurden in Brixlegg Flächen geschaffen, die inmitten vereinheitlichter Landschaft, ökologisch anspruchsvolle Strukturen darstellen. Diese Flächen bieten Lebensraum für seltene und bedrohte Pflanzen- und Tierarten.

Ein weiterer Vorteil dieser Flächen liegt darin, dass die darin vorkommenden Pflanzen eine höhere Toleranz gegenüber den extremer werdenden Wetterbedingungen aufweisen. Wo langanhaltende Trockenheit und Hitze herkömmliche Grünflächen ohne tägliche Wasserzufuhr schon verbrannt hätte, halten diese noch stand. Selbst wenn es dazu kommt, dass Pflanzen nicht standhalten, ist die gesamte Fläche darauf ausgelegt sich in

kurzer Zeit selbstständig zu regenerieren. Bei herkömmlichen Grünflächen ist es notwendig, neu auszusäen oder einen neuen Rollrasen zu verlegen.

Die Flächen werden maximal zweimal im Jahr gemäht. So entsteht über das Jahr verteilt immer wieder eine neue Blütenpracht, die bei regelmäßiger Beobachtung bewundert werden kann.

Zusätzlich werden durch den geringeren Pflegeaufwand Kosten sowie Arbeitszeit eingespart.

Text/Foto: Florian Jeram



Aufgrund der gelockerten Covid-19 - Bestimmungen und des Impfschutzes bei unseren BewohnerInnen, war es uns wieder möglich, für etwas Abwechslung zu sorgen.

S'Ladä, ein Projekt unserer Ehrenamtskoordinatoren Janine, erlebte seine Geburtsstunde. Mit viel Fleiß wurde von Janine und ihren Gehilfen nostalgische Dekorationsartikel zusammengetragen und für den Verkauf wieder fit gemacht. Ziel war es, vor allem unseren Bewohnerinnen und Bewohnern die Möglichkeit zu geben, selbständig im Haus „Sachen von früher“ erwerben zu können.

„Mir ist es wichtig, dass nicht gewinnbringend verkauft wird, sondern, dass unsere BewohnerInnen Selbständigkeit und Erinnerungen an früher erfahren. Die Aktivierung von Sinnen, rein das Erlebnis selbst ist das Ausschlaggebende!“, so Janine.

Unter diesem Aspekt startete S'Ladä am 5. Juli mit einer feierlichen Eröffnung durch unseren Herrn Pfarrer. Seither ist jeden Montag zwischen 14 und 16:30 Uhr S'Ladä Treffpunkt für alle Interessierten, so auch von externen Besuchern, welche einfach nur eine Tasse Kaffee oder ein „Glaserl“ Wein unter anderem auch auf unserer neu gestalteten Terrasse genießen wollen.

Die Terrasse bietet uns viel Platz und ist ideal für das Grillen im Sommer. So kam es dann auch Anfang September zu einer gemütlichen Bewohner-Grillparty, bei der alle beherzt zugreifen konnten. Nochmals ein herzliches Dankeschön an unseren Grillmeister Manfred.

Aber nicht nur im Haus finden immer wieder Veranstaltungen statt. Hinaus in die Natur und zu den Menschen im Dorf ist unsere Devise. So gab es etwa Ausflüge auf das Spieljoch, in den Matzenpark und einen Besuch des Platzkonzertes der Markt- und Musikkapelle Brixlegg. Das sorgt immer für Abwechslung, etwas Aufregung und vor allem für viel Spaß – auch bei den Begleitern/innen.

Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals bei allen Sponsoren und Unterstützern bedanken!

Ein herzliches Vergelt's Gott!



Wie bereits im Vorjahr entschied sich die Marktmusikkapelle Brixlegg auch heuer wieder dafür, ihre fünf Platzkonzerte gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Brixlegg zu veranstalten. Ein großer Dank gilt an dieser Stelle der Freiwilligen Feuerwehr für die vorbildliche Überprüfung der Covid19-Auflagen sowie die ausgezeichnete Bewirtung der Besucher.

Das letzte Konzert stand heuer unter dem Motto „Sie wün-

schen und wir spielen“. Die Moderation übernahm bei diesem Konzert Alois Neuner (ehem. Lachgas Lois), welcher mit seiner humoristischen Art dem Publikum zahlreiche Lachsallven abverlangte.

Im Rahmen der Sommerkonzerte wurde auch einigen Jungmusikern ihre Leistungsabzeichen überreicht und langjährigen Musikanten ihre Verdiensturkunden übergeben.



Platzkonzert auf dem Gelände der MMK und FFW

Leistungsabzeichen Bronze

Andrea Unterrader (Saxophon)
Theresa Haas (Saxophon)
Veronika Schiestl (Posaune)
Matteo Hausberger (Basstuba)
Matthias Weiskopf (Trompete)
Michael Mund (Posaune)

Leistungsabzeichen Silber

Katharina Thaler (Klarinette)
Leonie Bangheri (Klarinette)

15 Jahre Mitgliedschaft

Claudia Perchtold
Linda Rupprechter
Gerlinde Wurm

25 Jahre Mitgliedschaft

Herbert Moser

40 Jahre Mitgliedschaft

Manfred Haberl
Josef Schneider
Franz Mairegger

Die Marktmusikkapelle Brixlegg bedankt sich recht herzlich bei allen Besuchern und freut sich schon auf die Konzertsaison 2022. Bis dahin – Bleibt's gesund!

Text: Hubert Pfandl

Foto: Lisi Sternat



Gehrte Musikanten



Umjubelter Conferencier:
„Lachgas-Lois“ Alois Neuner



Stimmungsmusik

OSM Hans-Peter Heigenhauser konnte am 27. August 2021 am Brixlegger Schießstand neben 25 Mitgliedern auch Bgm. Rudi Puecher, ELSM Ing. Hansjörg Mair, BSM Walter Patka, EOSM Elisabeth Sternat und ESM Werner Figallo begrüßen. Weiters stellten sich Alois Rupprechter als Obmann der Brixlegger Kameradschaft und Stefan Schneider als Obmann der Brixlegger Stockschützen ein. OSM Heigenhauser verwies auf eine ruhige, aber doch gelungene Saison und gratulierte den erfolgreichen Schützen insbesondere Matthias Schneider, der sowohl Bezirksmeister- als auch den Tiroler Landesmeistertitel in verschiedenen Disziplinen holen konnte.

Trotz der schwierigen Zeit und einem eingeschränkten

Schießbetrieb war es möglich, eine positive Bilanz zu ziehen und Kassier und Vorstand zu entlasten.

Bgm. Rudi Puecher übernahm den Vorsitz für die Neuwahl, und einstimmig wurden gewählt: OSM Hans-Peter Heigenhauser, 1. SM Matthias Schneider, SR DI Engelbert Pfandl, Gabriele Heigenhauser, Ing. Helene Schneider und Josef Gschösser.

Der besondere Dank des OSM und des Vorstandes galt Michael Weinberger, der nach jahrzehntelanger Tätigkeit im Vorstand zurücktrat.

Text/Foto: Lisi Sternat

Seniorenflug in die Wachau

23 Senioren des Seniorenvereins Tirol, Ortsgruppe Brixlegg, erlebten in der Wachau drei unvergessene Tage. Der erste Besuch galt dem Schloss Dornach im Strudengau an der Donau, das vom Diplom-Architekten Josef Gschösser aus Brixlegg restauriert wurde und zu einem Kultur-Prachtbau umgebaut wurde. Mitten im Grünen steuerten wir den Schmuckbau an und wurden von Schlossherrin Marianne Gschösser herzlich begrüßt wurden. Wir fühlten uns wie bei den Festspielen auf der Sonnenterrasse. Sowohl im Schloss als auch im Freien staunten wir über den kolossalen Bau, und aus Keller und Küche wurden wir verwöhnt, bei Harmonikamusik und Gesang gab es Stimmung und gute Laune.

Architekt Josef Gschösser war es seinerzeit, der das verahrloste Schloss Lipperheide rettete und in ein Schloss mit

Kultur und Ausstellungen umbaute, das landauf- und landab einen guten Ruf hatte. Außerdem machte sich der Professor an der Glasfachschule einen besonderen Namen mit seinen Schultypen wie die Atriumschule und die Wabenschulen. Mehrere Bauten gehen in Brixlegg auf sein Konto, und hier hat er sich mit Schloss Dornach ebenso ein Denkmal gesetzt. Der Künstler liegt im Brixlegger Friedhof in den Arkaden begraben.

Schwer fiel uns der Abschied von Dornach, aber es gibt ein Wiedersehen!

Herzlichen Dank für die freundlichen Empfang, die Bewirtung und die schönen Stunden!

Alles Gute für viele Jahre auf diesem schönen Platz der Erde!

Text/Foto: Elisabeth Sternat



Brixlegg begrüßt den

neuen Herrn Pfarrer

Am 5. September war für die Brixlegger Pfarre Gelegenheit, den neuen Pfarrprovisor Binumon John zu begrüßen. Vereins- und Fahnenabordnungen und die Marktmusikkapelle erwarteten unseren neuen Pfarrherrn vor dem Pfarrhof, hier wurde er von PGR Arnold Adamer und von Bürgermeister Rudolf Puecher mit Gemeinderäten begrüßt und willkommen geheißen.

Nach dem „Willkommens-Schnapsl“ begab sich der fest-

liche Zug in die Pfarrkirche zum Eröffnungsgottesdienst, anschließend zogen unsere Fahnenabordnungen an der Musikkapelle, an Provisor Binumon John, am Pfarrgemeinderat und am Gemeinderat vorbei.

Wir wünschen unserem neuen Pfarrer viel Freude an der Arbeit, Erfolg und Gesundheit in Brixlegg.

Foto/Text: E. Sternat



**Am Freitag, 22.10.2021,
findet um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche
der Gottesdienst für die Ehejubilare statt.**

Anschließend sind die Jubilare
zu einer Agape im Pfarrhof eingeladen.

Da wir die Jubilare aus Datenschutzgründen nicht persönlich einladen dürfen, bitten wir alle Ehejubilare, die im Jahr 2021 ein kirchliches Ehejubiläum feiern (25/30/35/40/45/50/55/60/65 Jahre oder länger), sich im Pfarrbüro zu melden. 05337/62468

Liebe Brixlegger/innen!

Ich möchte die Gelegenheit nützen, um mich vorzustellen: Ich bin Dr. Pr. Binumon John. Ich wuchs mit meinen vier Schwestern und meinen zwei Brüdern in Indien auf. Meine Eltern holte der Liebe Gott nach einer schweren Krankheit zu sich in den Himmel.

Nachdem ich die Grundschule abgeschlossen hatte, trat ich in das Priesterseminar ein. Dort absolvierte ich mein Philosophiestudium. Anschließend ging ich nach Rom, wo ich im Jahr 2006 mein Theologiestudium erfolgreich bestand. Zwei Jahre später schloss ich den Magister in Philosophie und zeitgleich den Magister in Kirche, Ökumene und Religion ab. Nach einer langen Studienzeit wurde ich im Jahr 2009 zum Priester geweiht.

Seit ca. vier Jahren bin ich Doktor der Philosophie. Die Doktoratsarbeit schrieb ich über die Beziehung zwischen Gott

und Mensch nach den Schriften des indischen Nobelpreisträgers und Philosophen Rabindranath Tagore. Mein Doktoratsstudium absolvierte ich in Rom, lebte und wirkte aber in dieser Zeit schon in Innsbruck als Priester. Danach ging ich als Professor der Philosophie zurück in unser Priesterseminar nach Indien.

Aber Gott hatte einen anderen Plan für mich und schickte mich wieder zurück nach Tirol, um hier für euch alle da zu sein. Ich komme aus einem ganz anderen Land und aus einer anderen Kultur, aber wir alle glauben an den einen Gott und mit seiner Hilfe möchte ich euch auf dem Weg des Glaubens führen.

Euer Pfarrer Dr. Binu John
Foto: Redaktion BN



Pfarrer Roland segnete das renovierte Friedhofskreuz

Vom April bis Mai dieses Jahres renovierte Restaurator Josef Miosek im Auftrag der Schützenkompanie Brixlegg das stark in Mitleidenschaft geratene Friedhofskreuz.

Gerade rechtzeitig vor seinem Abschied aus Brixlegg gelang es noch, das Kreuz neu aufzustellen, und Pfarrer Roland Frühauf gab im Beisein der Brixlegger Schützen dem gelungenen Werk seinen Segen.

Das Kreuz funkelt wie neu, und in Erinnerung an den 1. Weltkrieg wird hier oft ein Kranz niedergelegt oder ein Verstorbener verabschiedet. Pfarrer Roland dankte den Schützen für so manchen kulturellen Beitrag in Brixlegg und eine Salve durfte natürlich nicht fehlen.

Foto/Text: E. Sternat





An einem wunderschönen Spätsommer-Sonntag hieß es für uns „Shooting-Time“ in Dirndl, Lederhose und Gilet. Ein besonderes „Zimmermooser-Platzl“ wurde für unsere neuen Ausschussfotos ausgesucht.

Die Ergebnisse sind sehenswert! Weitere Fotos und alle Neuigkeiten findet ihr auf unserer neuen Instagram-Seite.

LJ/JB Brixlegg/Zimmermoos



Verabschiedung unseres Herrn Pfarrer

Als Funktionäre der Landjugend Brixlegg/Zimmermoos konnten wir uns am 15. August persönlich von unserem Pfarrer Mag. Roland Frühauf verabschieden und ihm als Dank einen kleinen Geschenkkorb überreichen. Wir blicken auf eine gute und unkomplizierte Zusammenarbeit zurück und wünschen ihm Alles Gute für die Zukunft!



LJ/JB Brixlegg/Zimmermoos

Der 5. September steht auch heuer wieder im AUVA-Rehabilitationszentrum Häring hoch im Kurs. Der „Spinal Cord Injury Day“ (SCI-Day) gilt als Welttag der Querschnittgelähmten. Initiiert wurde dieser Tag, um ein stärkeres Bewusstsein für die Belange querschnittgelähmter Menschen zu entwickeln. Laut Statistik sind etwa 2,7 Millionen Menschen weltweit querschnittgelähmt. Allein in Österreich sind rund 50.000 Menschen auf einen Rollstuhl angewiesen, davon 4.000 aufgrund einer Querschnittlähmung (Quelle: Wings for Life).

Auch ein engagiertes Mitarbeiterteam im AUVA Rehabilitationszentrum Häring rückte im Vorjahr anlässlich des Internationalen SCI-Days 2020 querschnittgelähmte Personen in den Mittelpunkt und organisierte die #RZkurbelchallenge.

Hauptziel war es dabei, ein ganzes Jahr über vom 5. September 2020 bis 5. September 2021 Aufmerksamkeit jeglicher Art, vor allem Bewusstsein für Menschen mit Verletzungen, Einschränkungen und bleibender Behinderung, zu schaffen. Es sollte verbinden, Inklusion zeigen und die Scheu nehmen, eine Gesundheitseinrichtung wie das AUVA Rehabilitationszentrum Häring zu betreten, um mit Menschen, geprägt von teils schweren Schicksalsschlägen, in Kontakt zu treten.

Im Eingangsbereich des AUVA Rehabilitationszentrum Häring wurde dafür ein E-Bike und ein Handbike aufgestellt, mittels einer App konnte man sich registrieren und zugunsten Querschnittgelähmter loskurbeln. Die gefahrenen Kilometer wurden in der App eingetragen danach konnte man andere Personen oder Firmen nominieren und auffordern entweder zu „kurbeln“ und bzw. oder einen Geldbetrag zu spenden. Egal ob Mitarbeiter:innen, Patienten:innen, Besucher:innen oder motivierte Sportler:innen, jeder konnte daran teilnehmen um möglichst viele Kilometer über ein ganzes Jahr zu sammeln.

Ausreichend Motivation, Spaß und Ehrgeiz waren vorhanden und dann kam die Corona Pandemie. Auch für die #RZkurbelchallenge eine schwierige Situation, die externe Besuche unmöglich machte.

Nichtsdestotrotz wurde das ganze Jahr über von Patienten und Mitarbeitern fleißig geradelt und gekurbelt. Schon nach dem ersten Monat waren 921 km auf den Tachos.

Am 5. September 2021 endete die Challenge mit einem Ergebnis von unglaublichen 18.142 km. Insgesamt konnten durch großzügige Spenden 7.200,- Euro gesammelt werden. Die Summe wurde für fünf QS-Gelähmte zur Anschaffung alltäglicher Hilfsmittel verwendet die von den Kassen nicht übernommen werden, des Weiteren erhielt das Parabob Team eine Unterstützung. 500,- Euro wurden für die Überstellung von Rollstühlen nach Marokko verwendet.





Tiroler Bergwacht

„Zum Schutz der Natur“

www.tbw.gv.at

Die Tiroler Bergwacht, Einsatzstelle Brixlegg/Kramsach und Umgebung, möchte die Gelegenheit nützen und sich auf diesem Wege bei euch vorstellen.

Die Tiroler Bergwacht, ist im Land Tirol, für den Natur- und Umweltschutz im Einsatz. Der Grundsatz der Tiroler Bergwacht vor über 90 Jahren, wie sie im Jahr 1927 gegründet wurde, lautet: Der Schutz der Personen und des Eigentums an Feld-, Alp- und Waldgut, alpinen Schutzhütten, deren Einrichtung und Zubehör sowie die Instandhaltung der Verunreinigung oder Verunstaltung der Gegend durch Herumwerfen und liegenlassen von Gegenständen, insbesondere insofern die Gefährdung, Verletzung oder Verunreinigung mit einer sportlichen Betätigung oder dem Ausflugverkehr im Zusammenhang steht.

Dies hat sich bis heute nicht geändert. Es wurden nur die gesetzlichen Bestimmungen an die Zeit angepasst bzw. geändert. Bei gemeinsamen Dienststreifen in der Natur, überwachen wir folgende Landesgesetze:

- Tiroler Naturschutzgesetz mit den dazugehörigen Verordnungen
- Tiroler Nationalparkgesetz Hohe Tauern (betrifft hauptsächlich die Osttiroler BergwächterInnen)
- Tiroler Abfallwirtschaftsgesetz
- Tiroler Feldschutzgesetz
- Tiroler Campinggesetz
- Landespolizeigesetz Lärmschutz, Schutz vor Gefährdung und Belästigung durch Tiere

Die BergwächterInnen und AnwärterInnen, verrichten Ihren Dienst für den Natur- und Umweltschutz ehrenamtlich, freiwillig und unentgeltlich.

Wir suchen laufend Damen und Herrn, welche Zivilcourage besitzen und sich engagiert dem Schutz der Heimat, Natur und Umwelt widmen.

Du interessierst dich für die Mitgliedschaft in der Tiroler Bergwacht? Wenn du mindestens 16 Jahre bist, dann melde dich einfach bei mir. Für weitere Informationen oder ein persönliches Gespräch mit dir, würde ich mich sehr freuen.

Bitte melde dich bei:

Engelbert Entner

Dorf 82i, 6232 Münster

Tel. 0650/7787004

Einsatzstellenleiter Brixlegg/Kramsach u. Umg.
oder einem dir bekannten Bergwächter

**WIR
suchen
DICH!**



lehre + matura

Das neue Tiroler Modell:
flexibel, online, modular

Kostenlos!

Annahmeschluss für
die nächste
Ausgabe:
Freitag 26.11.2021

Gib deiner Zukunft mehr Chancen!

- Sicher zu deiner Matura – begleitend zur Lehre oder integriert
- Modulweiser Aufbau der Kurse – individuell angepasst an deine Bedürfnisse
- Einstieg ab Lehrbeginn bis zu einem Jahr vor Lehrzeitende
- 3 bis 6 Stunden Unterricht pro Woche
- Kurse beginnen laufend in ganz Tirol
- Volle Unterstützung online und durch Coaches
- Vorkurse zum Auffrischen des Grundwissens und für einen leichteren Einstieg in die Maturakurse

info@LehrePLUSMatura.tirol

T: +43 59 660-845 oder

+43 5 90 90 5-7259

WhatsAppChat: 0676 88 531 7269



Impressum: Medieninhaber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Brixlegg, Römerstraße 1, 6230 Brixlegg, Tel. 05337-62277 • Redaktion: Anna Lena Margreiter und Nina Hohenwarter • für zugesandte Beiträge und Fotos wird keinerlei Haftung übernommen • Gestaltung: Birgit Widmann, Radfeld • »Brixlegger Nachrichten« erscheint viermal jährlich. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.